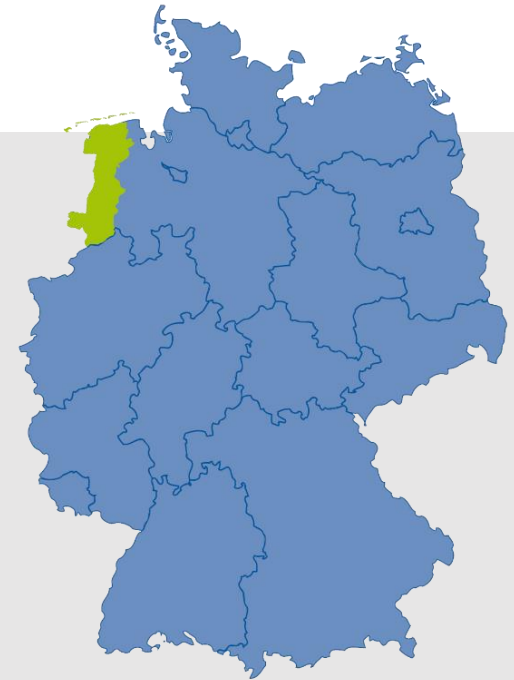


Fachkräfteengpass

Was kleine und mittlere Unternehmen tun können

Dr. Dirk Luerßen

Norden, 7. März 2018

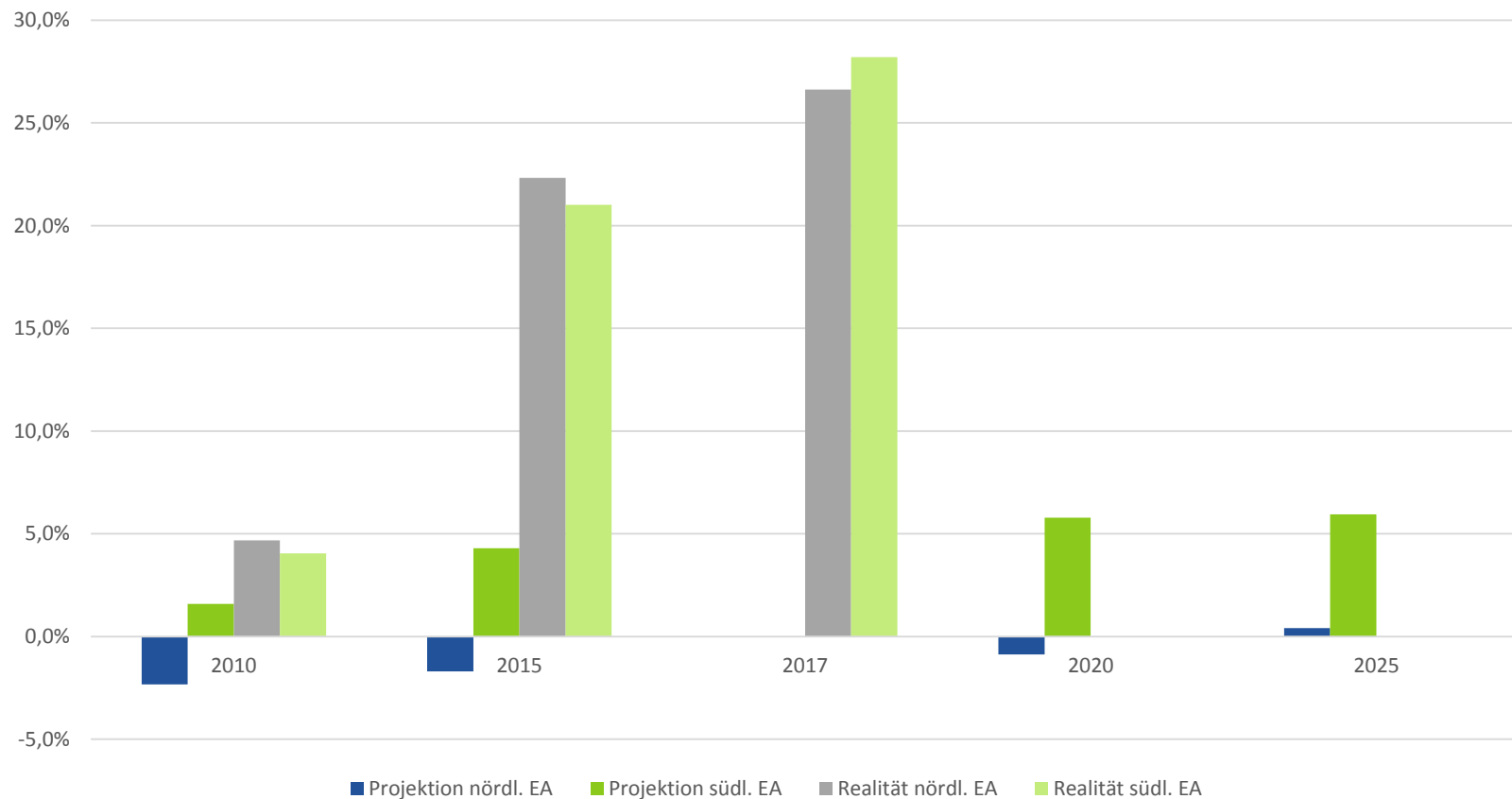


Ausgangslage Fachkräfte

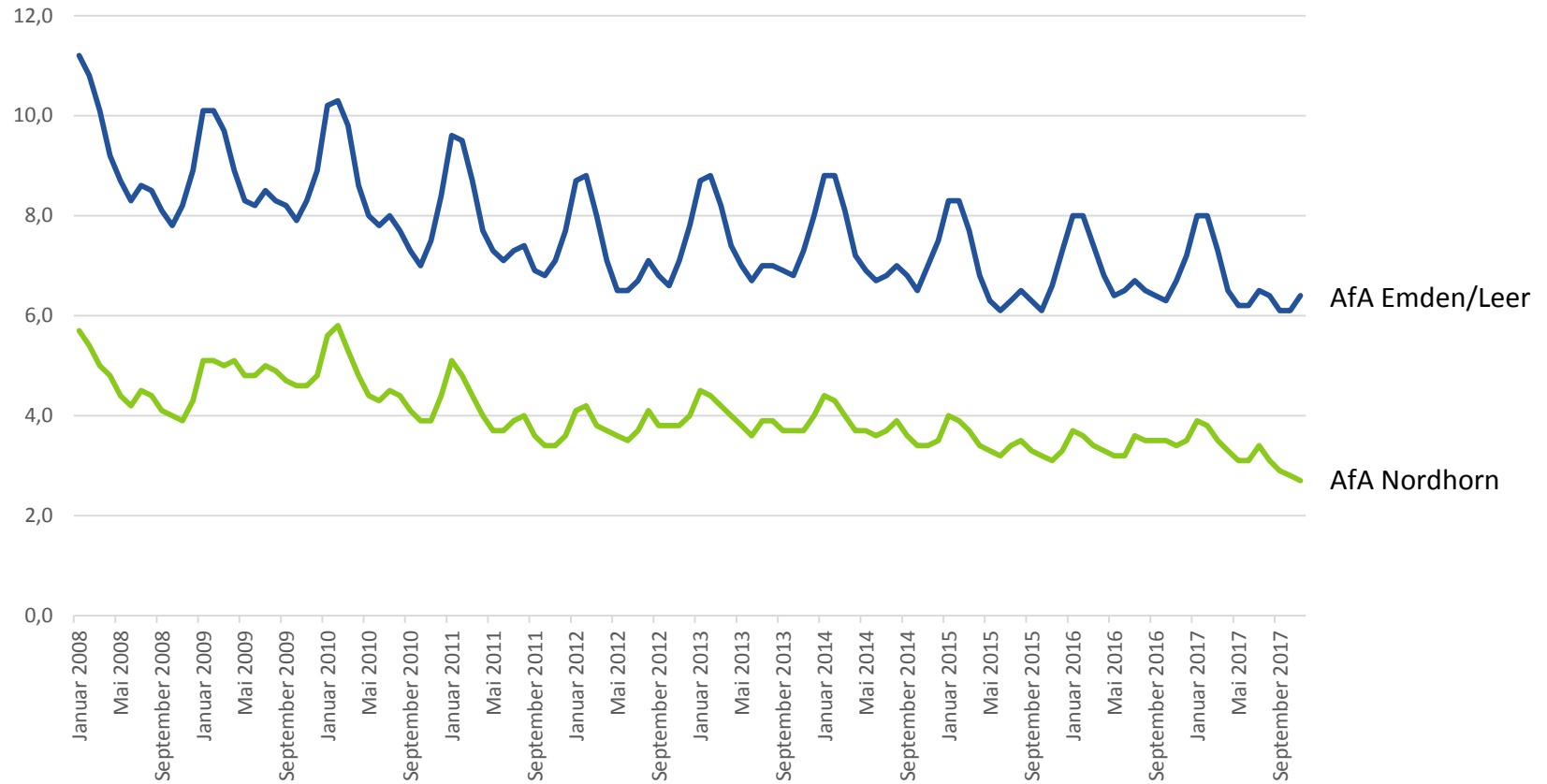


Welches Bild haben
Sie im Kopf?

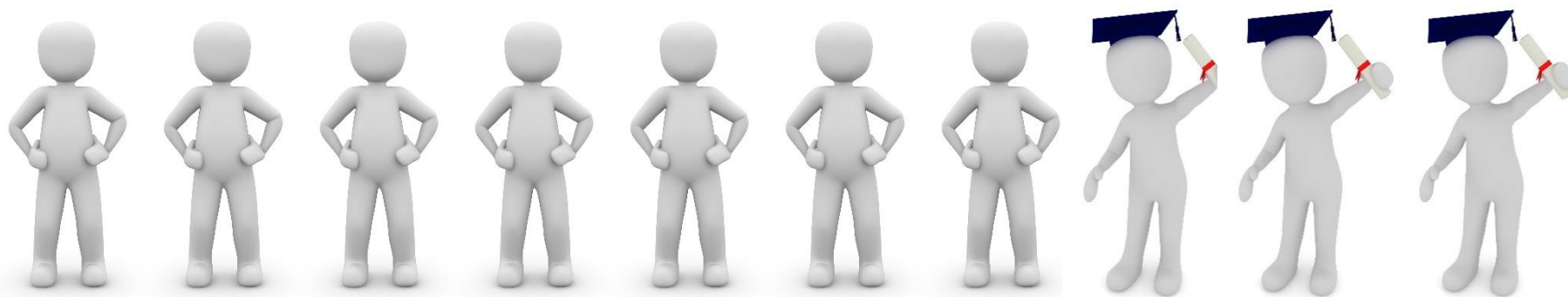
Vergleich Projektion und Realität (im Vergleich zum Basisjahr 2008)

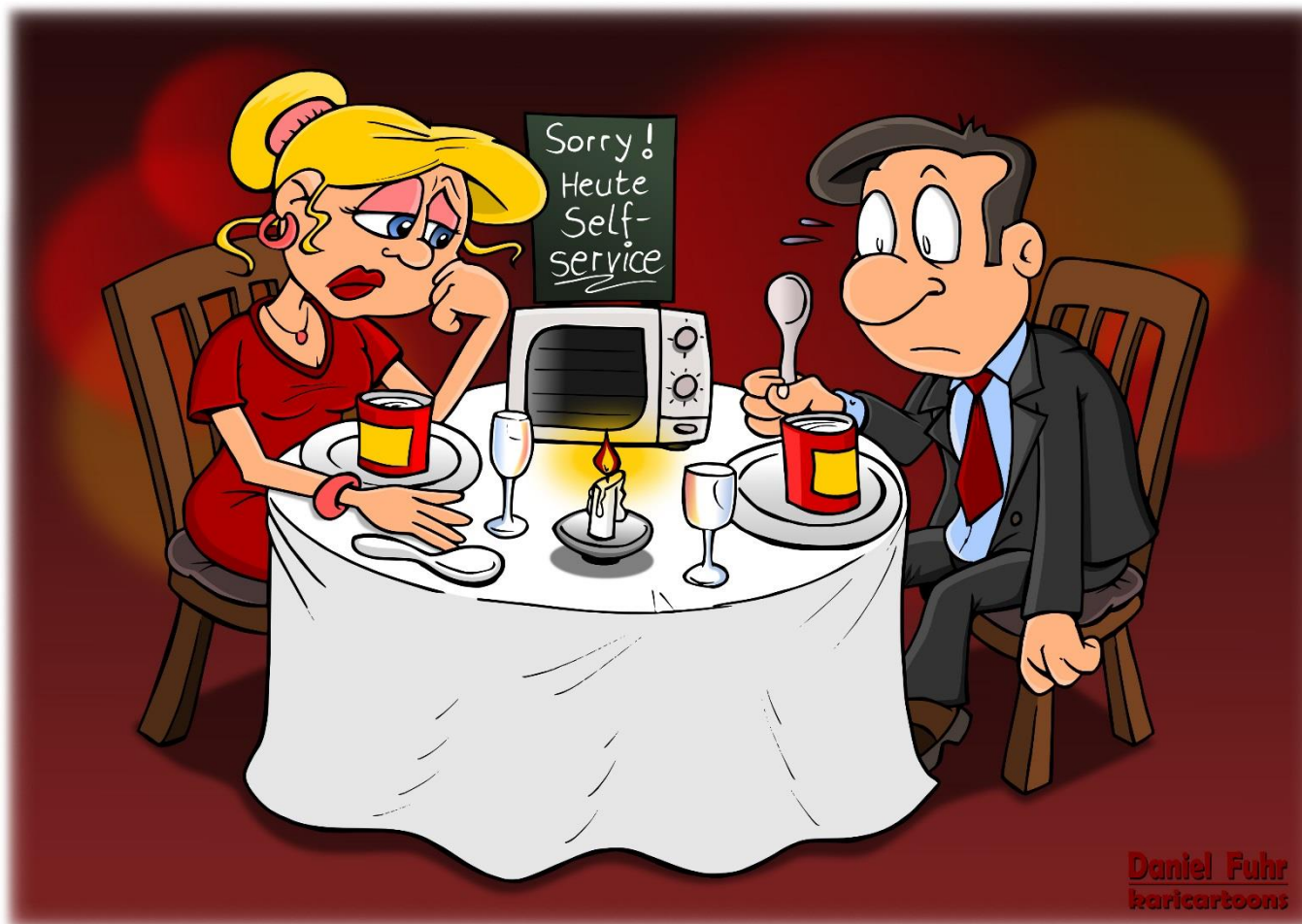


Arbeitslosenquoten Wachstumsregion Ems-Achse



Konkrete Auswirkungen





Daniel Fuhr
karicartoons

Kurze Präsentation Ems-Achse

Ems-Achse: Jobmotor Nordwest

Ländlicher Raum

Wachstumsregion Ems-Achse e.V.

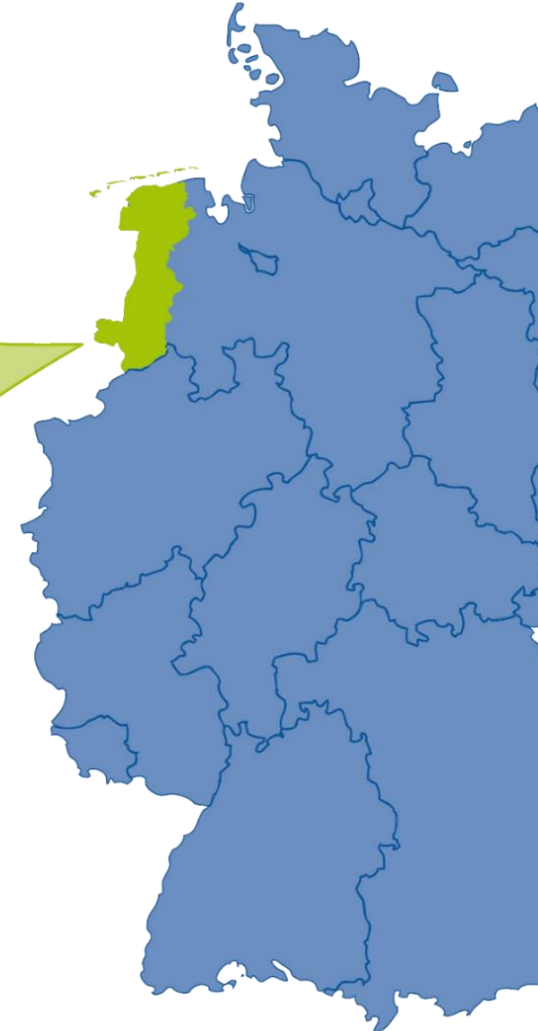
2006 gegründet

902.078 Einwohner / 7.004 km²
(130 Einw. / km²)

Mittelzentren mit bis zu 57.000
Einwohnern

2 Hochschulen
(Emden / Leer und Lingen)

Periphere Lage



Unsere Auszeichnungen:

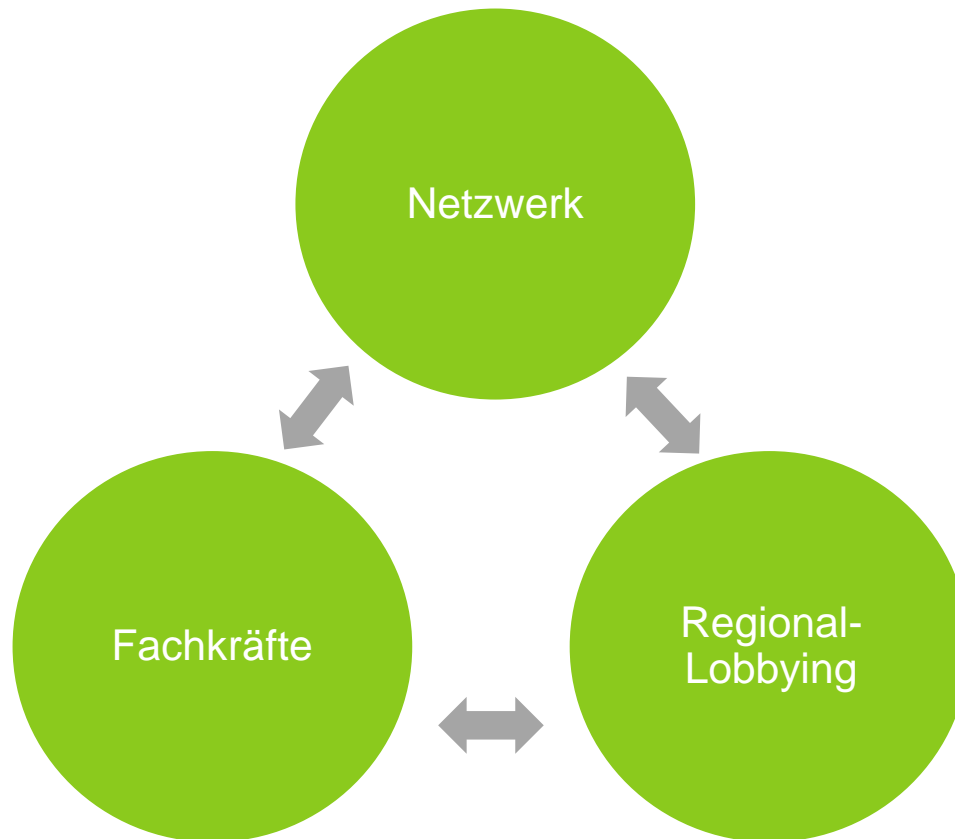
**Deutschland
Land der Ideen**

Ausgezeichneter Ort 2014/15

Nationaler Förderer
Deutsche Bank 

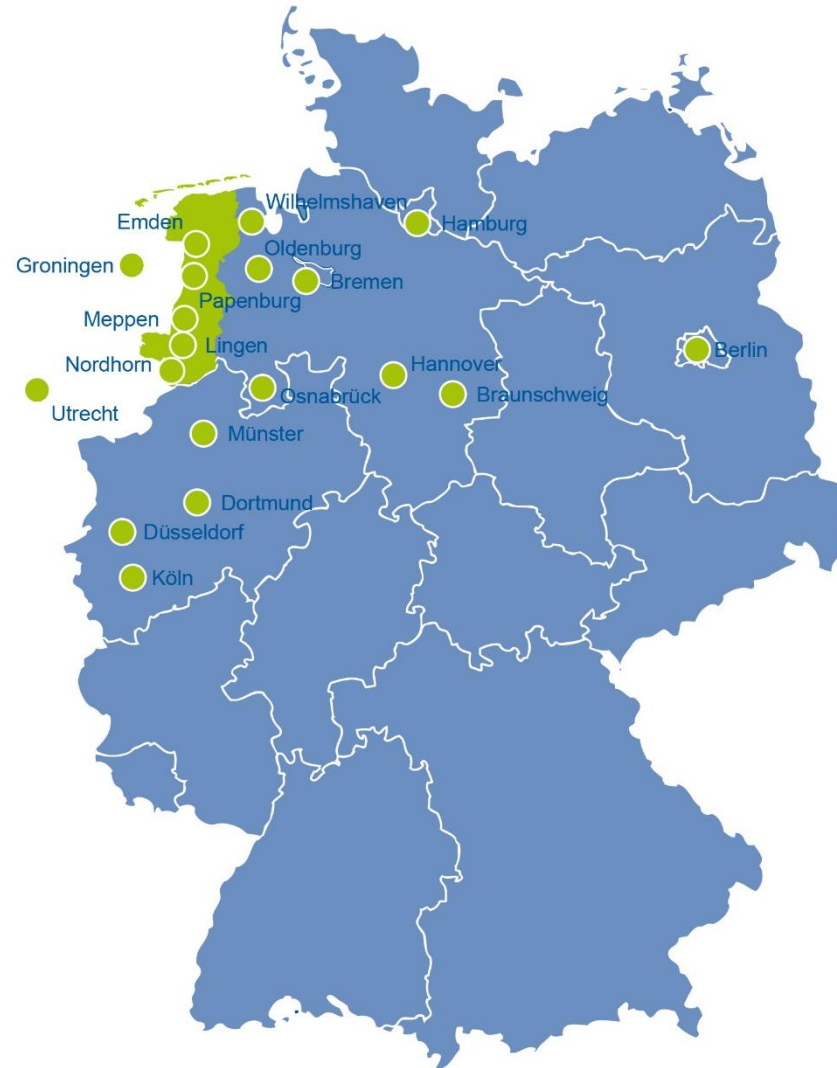
 **EDR**
Grenzpreis 2014



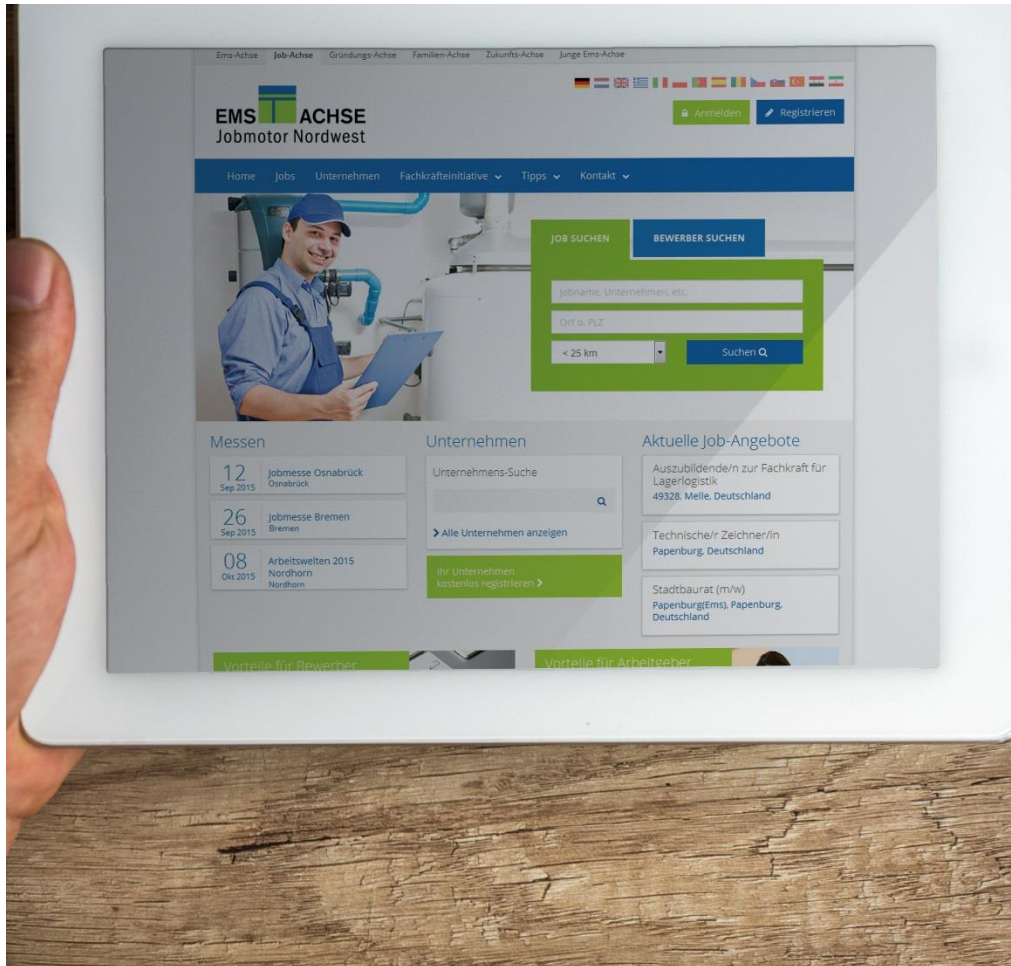


Ems-Achse: Jobmotor Nordwest

Marketing für die Region



Job-Achse



Servicegutschein





Kindernotfallbetreuung

- Flächendeckendes Angebot
- Werbeträger auf Messen
- Hohe Zufriedenheit bei teilnehmenden Firmen und Eltern
- Bundesweites Interesse



Ems-Achse: Jobmotor Nordwest

Job-Bus für Schüler



Ems-Achse: Jobmotor Nordwest

Touristen



Ems-Achse: Jobmotor Nordwest

Insgesamt rd. 30 Maßnahmen



Beitragsstruktur

Mitarbeiter/innen	Mitgliedsbeitrag pro Jahr
bis 5	150,00
bis 25	300,00
bis 50	450,00
bis 200	650,00
bis 500	950,00
bis 1.000	1.500,00
bis 3.000	2.000,00
> 3.000	3.000,00

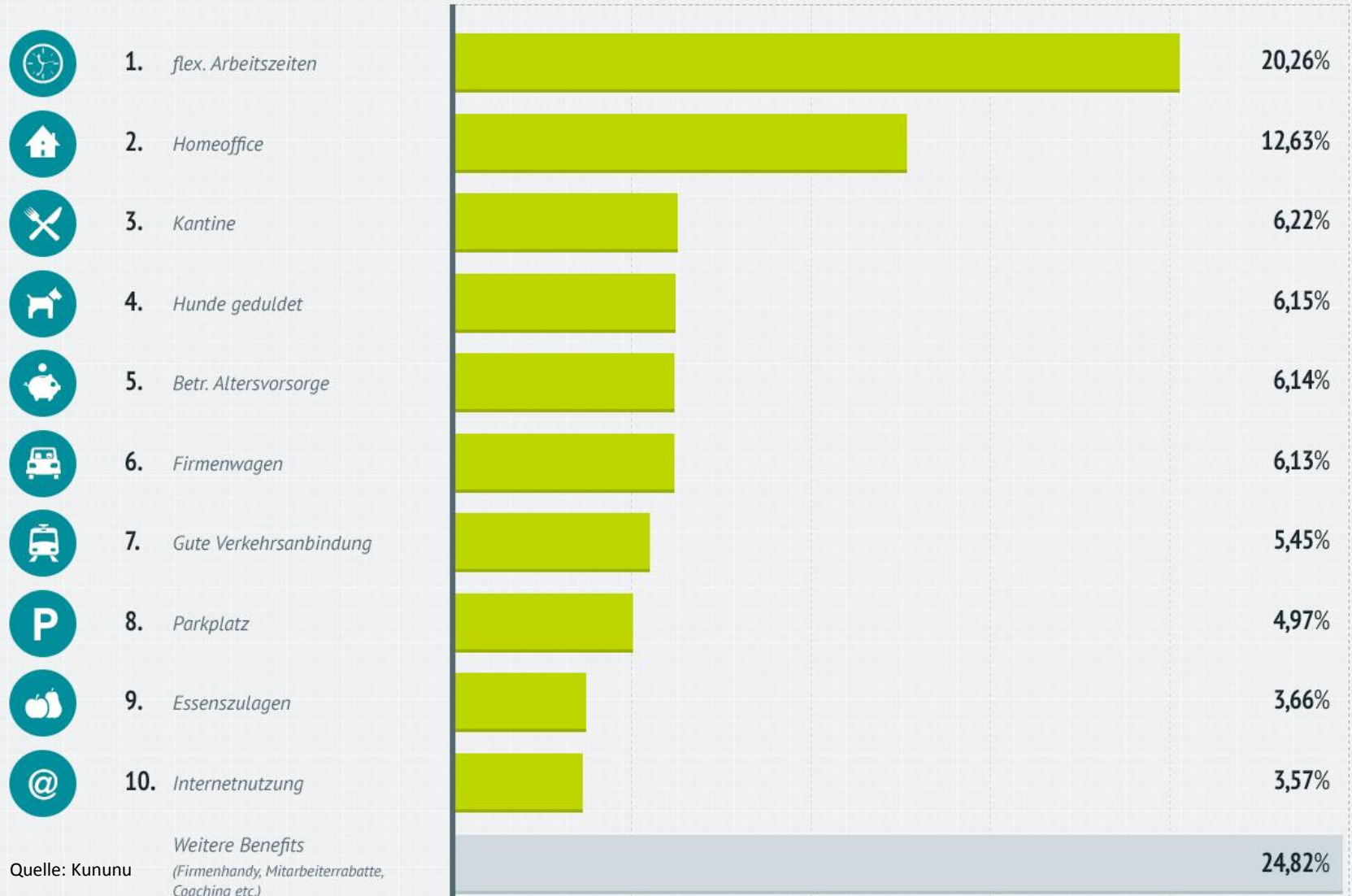
Was können kleine und mittlere Unternehmen tun?

10 Hinweise

1. Die eigene Homepage nutzen! Wissen Menschen, dass Sie Fachkräfte/Azubis suchen?
2. Social Media (vielleicht durch die Azubis?)
3. Kontakt zu Schulen – über Lehrkräfte
4. Schule – Wirtschaftsprogramme – auch wenn sie aufwändig sind (eine gute Investition)
5. Chancen der Digitalisierung nutzen (Digitalisierungs-Strategie für den eigenen Betrieb!)
6. Ältere Beschäftigte (flexibel, loyal und motiviert)
7. Migranten – das IQ-Netzwerk und viele weitere Partner helfen
8. Menschen mit Förderbedarf: nicht nur im Rollstuhl, sondern Autisten, Sehbehinderte etc.
9. Qualifizierung im Betrieb nutzen (wer will weiterkommen)
10. Mehrwerte als Arbeitgeber bieten (Entgeltumwandlung & Co.)

FLEXIBLES ARBEITEN IST GEFRAGT

Anhand von über 100.000 Suchanfragen hat kununu.com ermittelt, nach welchen Benefits Bewerber heute Ausschau halten. Basis sind dabei über 715.000 Erfahrungsberichte zu 180.000 Unternehmen. Es zeigt sich deutlich: Flexibles Arbeiten ist beliebter als Firmenwagen oder diverse Zulagen.





www.emsachse.de

EMS  **ACHSE**
Jobmotor Nordwest

Dr. Dirk Luerßen
lueerssen@emsachse.de
04961/940998-12

